

**JAHRESTAGUNG
DIVERSITÄT UND
MUSIKALISCHE
VIELFALT IN DER
KITA**

**23. MAI 2023
ROMANEUM – MUSIKSCHULE
DER STADT NEUSS**

**Anmeldung unter
www.netzwerk-kitamusik.nrw**

JAHRESTAGUNG DIVERSITÄT UND MUSIKALISCHE VIELFALT IN DER KITA

23. MAI 2023

ROMANEUM – MUSIKSCHULE DER STADT NEUSS

ZIELGRUPPEN

Verantwortliche für Kindertagesstätten, Trägervertreter:innen,
Fachberater:innen, Vertreter:innen aus Verwaltung und Politik,
Pädagogische Fachkräfte und Elementarpädagog:innen

TERMIN

Dienstag, 23. Mai 2023, 09:00 – 17:00 Uhr

PREIS

65 €, inklusive Verpflegung

ANMELDUNG

www.netzwerk-kitamusik.nrw

Rückfragen an:

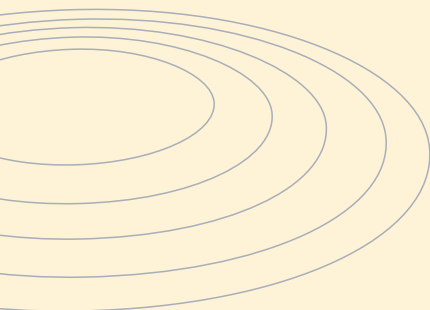
Christiane Kirchner

christiane.kirchner@kitamusik.nrw | Tel: 0163 - 66 530 99

TAGUNGSORT

RomaNEum – Musikschule der Stadt Neuss,
Brückstraße 1, 41460 Neuss

Das RomaNEum ist barrierefrei ausgestattet. Neben dem barrierefreien Haupteingang befinden sich im Foyer zwei Aufzüge. Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung, wenn Sie für eine Teilnahme Unterstützung benötigen. Unter wheelmap.org finden Sie weitere Hinweise zur Barrierefreiheit der Umgebung.



TAGUNGSINHALT

In der Kita ist Diversität jeden Tag erlebbar: Hier treffen Kinder, Familien und Fachkräfte mit unterschiedlichen Lebenswelten, Voraussetzungen und Erfahrungen aufeinander. Diese bunte Vielfalt kann eine Chance und Bereicherung im Kita-Alltag sein, stellt manchmal aber auch eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar.

Während dieser Tagung soll beleuchtet werden, wie die unterschiedlichen familiären, sozialen und kulturellen Hintergründe den Kita-Alltag bereichern und wie diese Vielfalt auch in die musikalische Arbeit einfließen kann: Wie können die Potenziale von Musik und Bewegung positiv genutzt werden? Wie können durch gemeinsames musikalisches Tun, Hören, Erleben und Fühlen Brücken gebaut und Zugänge geschaffen werden?

In diesem Zusammenhang wird es auch darum gehen, die eigene Haltung zu reflektieren und (musik-)pädagogisches Handeln zu überdenken: Wie kann ich diversitätssensible Musik- und Bewegungsangebote schaffen? Welche Klischees und Zuschreibungen finden sich in Musikbüchern und Liedern? Wie kann ich meine eigenen Denkweisen reflektieren und gegebenenfalls verändern?

In Vorträgen, praktischen Workshops und Austauschforen erhalten Teilnehmende Hintergrundwissen, konkrete musikalische Anregungen sowie Impulse zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema Diversität.

VERANSTALTER UND KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

Landesmusikakademie NRW und Netzwerk Kitamusik NRW in Kooperation mit dem LVR-Landesjugendamt Rheinland, dem Landesverband der Musikschulen NRW und der Musikschule Neuss



ABLAUF

09:00 Uhr Kaffee/Tee zur Begrüßung

09:30 Uhr Beginn der Tagung

- Musikalischer Impuls | *Njamy Sitson*
- Begrüßung
- Impulsvortrag „Alle Kinder sind gleich – alle Kinder sind unterschiedlich“ – Umgang mit Vielfalt im Kita-Alltag | *Caroline Ali-Tani*
- Impulsvortrag „Diversität und musikalische Bildung im Kita-Alltag“ | *Prof. Dr. Marion Gerards*

11:00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Workshops/Gesprächsforen – erster Turnus:

- Kultursensibler Einsatz von Liedern im Kita-Alltag
Guiomar Marques-Ranke und Marion Gerards
- Pictures sound like reality – Das Bilderbuch als Medium diversitätssensiblen musikalischen Ausdrucks
Sabine Anni Schmid & Dorothea Streich
- Vielfalt in Bewegung | *Anastasia Olfert & Danijel Sesar*
- Rosa oder Blau? Vielfaltsensibles und vorurteilsbewusstes Denken und Handeln am Beispiel Gender
Caroline Ali-Tani
- Brücken bauen mit Musik – Afrikanisches Trommeln und polyphone Gesänge aus Zentralafrika
Njamy Sitson

13:00 Uhr Mittagsimbiss

14:00 Uhr Workshops/Gesprächsforen – zweiter Turnus

15:30 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen

15:50 Uhr Podiumsdiskussion

Musikalischer Ausklang | *Njamy Sitson*

16:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagesmoderation: Prasanna Oommen
– Änderungen vorbehalten –

Ausführliche Informationen
zu den Referent:innen siehe
www.netzwerk-kitamusik.nrw

WORKSHOPS

Kultursensibler Einsatz von Liedern im Kita-Alltag

Guiomar Marques-Ranke und Marion Gerards

Kinder- und Volkslieder sind nicht immer harmlos, denn auch sie stehen in machtvollen gesellschaftlichen Zusammenhängen, die unter anderem von sexistischen oder rassistischen Vorurteilen geprägt sein können. Auch Abbildungen in manchen Liederbüchern zeigen offene oder versteckte Diskriminierungen. In diesem Workshop werden Ideen zum Umtexten oder anderen Illustrationen entwickelt. Dabei geht es um die grundsätzliche Frage nach einem differenz- und kultursensiblen Einsatz von Kinderliedern.

Pictures sound like reality – Das Bilderbuch als Medium diversitätssensiblen musikalischen Ausdrucks

Sabine Anni Schmid und Dorothea Streich

Bilderbücher erzählen Geschichten und lassen äußere zu inneren Bildern werden. Sie schaffen Anlässe zur eigenen Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Themen und sind nicht zuletzt Identifikationsgegenstand. Dieser Workshop möchte thematisieren, mit welchen Figuren, Geschichten und Themen wir Kinder in Kitas umgeben möchten, um ihre Individualität und Verschiedenheit anzuerkennen und zu stärken, statt sie mit stereotypen Bildern und Klischees zu konfrontieren. Weiterhin soll es darum gehen, die interdisziplinären Verbindungen von Bilderbüchern und Musik, Sprache und Bewegung zu erleben.

Vielfalt in Bewegung

Anastasia Olfert und Danijel Sesar

In diesem Workshop geht es darum zu erleben, wie Bewegung/Tanz ohne Einschränkungen und Konditionierung gestaltet werden können. Für Kinder in der Kita – aber auch für uns Erwachsene – können Tanz und Bewegung so zu einem Ausdruck der Freiheit werden, in dem gelebtes Miteinander erfahrbar wird – ganz gleich welche (körperlichen) Voraussetzungen wir mitbringen. Anastasia und Danijel, ein mixed-abled Dozent:innen-Tandem, möchte die Teilnehmenden dabei begleiten, die eigenen Bewegungsmöglichkeiten und -impulse zu erforschen, Freude am Ausprobieren zu entwickeln und gemeinsam mit der Gruppe in einen bewegten Dialog und in die Interaktion zu gehen. So können neue Sichtweisen entstehen, die sich auf die Arbeit mit Kindern in der Kita übertragen lassen.

Rosa oder Blau? Vielfaltsensibles und vorurteilsbewusstes Denken und Handeln am Beispiel Gender

Caroline Ali-Tani

In einer Kita sollten sich alle Kinder wohl und zugehörig fühlen, sich frei entfalten können und mit all Ihren Identitätsmerkmalen wertgeschätzt und anerkannt werden. Was als Anspruch so selbstverständlich erscheint, stellt im Kita-Alltag eine große Herausforderung dar und bedeutet, die eigenen Denkmuster, Kategorien und Normalitätsvorstellungen immer wieder zu reflektieren und zu hinterfragen. In diesem Workshop werden die Teilnehmenden für den unbewussten Einfluss von Vielfaltsmerkmalen, z. B. des Geschlechts und für die Bedeutung einer gendersensiblen Pädagogik sensibilisiert und erfahren, welche kleinen Schritte im Kita-Alltag tagtäglich viel bewirken können.

Brücken bauen mit Musik – Afrikanisches Trommeln und polyphone Gesänge aus Zentralafrika

Njamy Sitson

Njamy Sitson nimmt die Teilnehmenden mit auf eine spannende Reise in die Musikwelt Zentralafrikas. Sie erleben, wie positiv sich das gemeinsame Musizieren und die perkussive und melodiose Vielfalt der afrikanischen Musik auf das Gemeinschaftsgefühl auswirkt und wie sich mit Hilfe der Musik die Potenziale der eigenen Persönlichkeit und Stimme frei entfalten können. Hierbei geht es darum, zu zeigen, wie Völkerverständigung durch Musik gelingen kann. Informationen zum kulturellen Hintergrund zentralafrikanischer Musikkulturen runden den Workshop inhaltlich ab. Musikalische Vorkenntnisse werden nicht erwartet!

ÜBER DAS NETZWERK

Das Netzwerk Kitamusik NRW verfolgt seit 2017 aktiv das Ziel, Musik nachhaltig in den mehr als 10.000 Kindertageseinrichtungen in NRW zu verankern.

Dazu gehören Angebote zur musikalischen Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften und die Vernetzung von Kitas, Institutionen und Akteuren, die Kindern einen frühen und selbstbestimmten Umgang mit Musik ermöglichen möchten. Trägerin des Netzwerks ist die gemeinnützige Landesmusikakademie NRW e. V.

NETZWERK
KITAMUSIK NRW

Tagungsadresse:

RomaNEum – Musikschule der Stadt Neuss,
Brückstraße 1, 41460 Neuss



Das RomaNEum ist vom Hauptbahnhof Neuss in 10 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen; Fußweg ca. 1,3 km.

Hinweis: Da öffentlicher Parkraum nur begrenzt zur Verfügung steht, ist die Anreise nach Neuss mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlenswert.

Titelfoto: Markus Spiske/unsplash.com

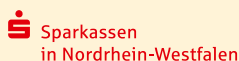


Kulturpartner

Veranstalter

Landesmusikakademie NRW und
Netzwerk Kitamusik NRW in Kooperation mit
dem LVR-Landesjugendamt Rheinland,
dem Landesverband der Musikschulen NRW
und der Musikschule Neuss

Projektpartner
und Förderer
des Netzwerks
Kitamusik NRW:



LANDESMUSIKRAT.NRW



Förderer der
Landesmusik-
akademie NRW:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

